

sonst einem Teile Deutschlands kennen. Wir lernen hier ein Hochmoor von außerordentlicher landschaftlicher Schönheit und naturwissenschaftlicher Eigenart kennen, das für alle Zeiten ein hervorragendes naturwissenschaftliches Lehr-objekt darstellt. Die zahlreichen, jahrelang fortgesetzten Untersuchungen haben u. a. die Frage der Entstehung des Wildseemoors geklärt, das Vorkommen und die Häufigkeit der einzelnen Pflanzen und Tiere des Moores festgestellt, sowie die Geschichte des Moores an Hand von Publikationen, die bis 200 Jahre zurückreichen, ermittelt. Das Buch zeigt nicht nur wie man ein hervorragendes Naturgebiet erforscht, sondern verlangt auch eindringlich Schritte zum energischen Schutz, den die herrlichen Aufnahmen als eine dringende Forderung erscheinen lassen.

„Der Naturforscher“; hggb. v. Prof. Dr. W. Schoenichen. Jgg. 1924 S. 1—6, Berlin-Lichterfelde 1924 (S. Vermühler). Unter diesem kurzen Titel gibt Schoenichen eine Zeitschrift heraus, die sicherlich zu den besten naturwissenschaftliche Bildung weiteren Kreisen vermittelnden periodischen Erscheinungen gehört. Der Naturforscher erscheint monatlich im Umfange von 48 Seiten, unterrichtet über alle neuen Errungenschaften auf dem Gebiete der Naturkunde, hält am Laufenden über Naturschutz und Naturdenkmalpflege, da er amtliches Nachrichtenblatt der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen ist und bringt eine Fülle hervorragender Abbildungen. Die bisher erschienenen Hefte gehören zu dem Besten, was in dieser Hinsicht am deutschen Büchermarkt verlegt ist. Dazu ist der Preis im Verhältnis zum Gebotenen überraschend niedrig: 6 G.M. (ca. 96.000 K) im Jahre. Der „Naturforscher“ wird sich zweifellos in kurzer Zeit einen sehr ausgedehnten Leserkreis erringen.

Außer Verantwortung der Schriftleitung.

Zu wissen, was in der Welt vorgeht, ist für jederman wichtig. über alle interessanten Vorkommnisse des öffentlichen Lebens berichtet verlässlich und rasch die Wiener „Volks-Zeitung“. Sie erscheint in einer Gesamt-Sonntagsausgabe von 220.000 Exemplaren (notarell beglaubigt), bringt eine Fülle interessanter Neuigkeiten, unterhaltenden und belehrenden Lesestoffes, wöchentlich eine gediegene illustrierte Familien-Unterhaltungsbeilage, humorist.-satir. Zeichnungen, die Spezialrubriken Gesundheitspflege, „Die Frauenwelt“, Naturschutz, Fischerei-, Jagd- und Schießwesen, Hundezucht, Land- und forstwirtschaftl. und Pädagog. Rundschau, Schachzeitung, zwei spannende Romane zc. Die Bezugspreise betragen: Für tägliche Postzusendung monatlich K 26.000, vierteljährlich K 74.000, für wöchentliche Postzusendung des Samstagblattes (mit Beilagen) vierteljährlich K 14.500, halbjährlich K 27.800, für zweimal wöchentliche Postzusendung der Samstag- und Donnerstag-Ausgaben (mit Beilagen) vierteljährlich K 23.500, halbjährlich K 45.000. Probenummern und Erlagscheine versendet überallhin unentgeltlich die Verwaltung der „Volks-Zeitung“, Wien, I., Schulerstraße 16.

Diese Blätter erscheinen zehnmal jährlich.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!
Erstbrücke werden nach festem Seitensatz bezahlt.

Eigentümer und Herausgeber: Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Verantw. Schriftleiter: Reg.-Mat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien.
Druck von Ferdinand Berger in Horn, N.O.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1924_9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ausser Verantwortung der Schriftleitung 140](#)